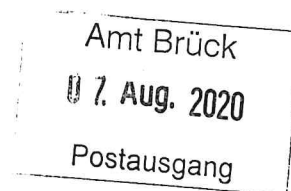


Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales
und Verwaltungszusammenarbeit Brück
vom 25.06.2020

Tagungsort: Sitzungssaal im Gebäude II der Amtsverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 58 in Brück

Beginn: 19.15 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Isabel Pesch-Kolarczyk
Herr Frank Schulze
Herr Mathias Ryll
Herr Frank Schiffmann
Herr Eckhard Schulz
Herr Clemens Heinrich
Herr Matthias Baitz
(Stellv. für Uwe Borgmann)

Abwesend:

Herr Uwe Borgmann (entsch.)
Herr Thomas Frank (unentsch.)

vom Amt anwesend: Frau Boese (Kämmerin),
 Frau W. Hanack (Jugendkoordinatorin)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt
5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10. März 2020
6. Anfragen der Stadtverordneten
7. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)
10. Kinder- und Jugendbeteiligung - weiteres Vorgehen (15 Min.)
8. **Br-10-84/20** 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von
Beschlussvorlage Friedhofsgebühren der Stadt Brück (rd. 15 Min.)
9. **Br-20-94/20** Unterjähriger Bericht (rd. 15 Min.)
Mitteilung
11. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste und Ausschussmitglieder.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit wurde von der Ausschussvorsitzenden festgestellt.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Dem Antrag zur Änderung der TO von Frau Pesch-Kolarczyk TOP 10 vor TOP 8 vorzuziehen wurde einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

zu TOP 4. Informationen zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt

keine

zu TOP 5. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10. März 2020

Keine Einwendungen.

zu TOP 6. Anfragen der Stadtverordneten

keine

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)

Keine Fragen.

zu TOP 10. Kinder- und Jugendbeteiligung - weiteres Vorgehen (15 Min.)

Herr Görner - Lokaler Koordinator für Jugend und Demokratie - berichtet von seiner Arbeit am Bsp. von Bad Belzig, zum Thema „Wie soll die Stadt Kinder und Jugendliche in Zukunft beteiligen“

- Kick off = KiJu-Konferenz zzgl. Befragung der KiJus mittels Umfrage (in print),
- sehr interessante Ergebnisse, jedoch sehr aufwendige Auswertung.
- einfachere Lösung mit PLACEm APP möglich - mittels QR-code-Aufkleber, der direkt am Umfragegegenstand z.B. am Spielplatz, Bänke etc angebracht wird, können Fragen dazu gestellt, aber auch einfach nur Infos gegeben werden. Nur 1 Abstimmung pro Telefon möglich, PLACEm macht Lust auf Mitdenken und Mitreden! Ob im Jugendtreff, im Verein, in der Schule,
- Solche Umfragen ergeben ein gutes Stimmungsbild, können auch mit Erwachsenen gemacht werden...
- möglich für Brück? Herr Görner würde uns unterstützen,
- welche Fragen wollen wir stellen, was möchten wir in Erfahrung bringen, was erwarten wir?
- Großer Punkt: welche Form der Beteiligung wünschen sich Brücker KiJus? Lockerer oder

verbindlicher in Form eines Beirates/Parlaments?

- Wichtig: Jugendarbeit ist mehr als Jugendclub! - Persönlicher Kontakt, Gespräche, Rückmeldungen - Signale, dass ihre Probleme ernst genommen werden und etwas passiert.

- Kinder und Jugendkonferenz für die Stadt Brück?

- Gespräche der Abgeordneten mit den Kindern und Jugendlichen der Stadt Brück sind sehr wichtig, bisher gab es einen „Tag der Abgeordneten“ in Grundschule, Stadtverordnetencafé in der Kita Planegerster, jedoch keine Vorstellung der Abgeordneten für die älteren Jugendlichen, hier würden sich die „Starter Tage“ in der Oberschule gleich zu Beginn eines jeden Schuljahres anbieten.

- Herr Ryll weist darauf hin, dass diese vielen Termine zu Arbeitnehmer unfreundlichen Zeiten mehr und mehr ihr Ziel verfehlen, da es viel SVs nicht schaffen diese wahrzunehmen. Eine kompakte Veranstaltung mit den älteren Kindern zu späteren Zeiten wäre daher zielführender. (Alle Termine - Kita + Schulen an einem Tag wären schwer realisierbar.)

Im Ergebnis einer Diskussion u.a. mit auch der Jugendkoordinatorin und den Schulsozialarbeitern der Stadt entwerfen die Ausschussmitglieder, als erste Maßnahme die Jugendlichen der Stadt Brück im August 2020 an einem WE oder späten Nachmittag zum „Grillen mit den Stadtverordneten“ einzuladen.

In der Einladung sollten u.a. auch die Erwartungen der Abgeordneten formuliert werden. Terminabstimmung, Einladung und Vorbereitung soll von der Jugendkoordinatorin - Frau Hanack - erfolgen.

zu TOP 8.
Br-10-84/20
Beschlussvorlage

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Brück (rd. 15 Min.)

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Der Ausschuss empfiehlt, die Gebühren auf 325 € aufzurunden, um zukünftige Kostensteigerungen abzufangen.

Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig befürwortet.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Friedhofsgebühren der Stadt Brück.

Anwesende	:5
Ja-Stimmen	:5
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:empfohlen mit Änderungen

zu TOP 9.
Br-20-94/20
Mitteilung

Unterjähriger Bericht (rd. 15 Min.)

Frau Boese erläutert den „Unterjährigen Bericht“ und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auswirkungen der Corona-Krise:

- Einschätzung im April 2020: voraussichtliche Steuer-Mindereinnahmen für 2020 ca. 20 - 25 % (ca. 478 T€)
- zudem geringere Nutzungsgebühren (Gemeindehäuser, Turnhallen usw.)
- aktuell noch keine konkreten Auswirkungen benennbar

- Mehrkosten ca. 26 T€ bisher im Amtshaushalt unter Gefahrenabwehr gebucht
- die Amtsverwaltung wird regelmäßig über die Finanzlage berichten.

Kommunaler Rettungsschirm Brandenburg

Mehrkosten:

- Einzelhilfen über Ausgleichsfonds,
- pauschaler Mehrbelastungsausgleich voraussichtlich 12 €/EW.

Mindereinnahmen:

- Ausgleich Steuermindereinnahmen 2020: 50 % Land zuzüglich 50 % für Gewerbesteuer vom Bund, 2021 75% vom Land, Ausgleich wird in die Steuerkraft eingerechnet
- FAG Mindereinnahmen: 2020 keine Minderung der Schlüsselzuweisungen für die Kommunen (aktuell ca. 40 T€ höhere Schlüsselzuweisungen in 2020 - parallel jedoch Höhe Umlagen an Amt und Kreis,
- prognostizierte Mindereinnahmen aus dem kommunalen FA des Ausgleichsjahres 2021 zu 75 %.

Senkung der Umsatzsteuer: senkt die Ausgaben der Gemeinden.

Kommunen und Umsatzsteuer: Anwendung § 2b Umsatzsteuergesetz wurde um 2 Jahre verschoben.

Herr Baitz bittet um Informationen zum Sachstand 20 T€ Umbau Kiosk Naturbad.

Zum Naturbad informiert Frau Boese über die Eilentscheidung zu den Öffnungszeiten des Naturbades, Nr. 30-93/20.

Im Ergebnis eines Ortstermins mit dem Gesundheitsamt und nach Maßgabe der neuen Umgangsverordnung sind keine Blocköffnungszeiten erforderlich, sondern normale Öffnungszeiten.

Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln nach § 3. Damit entfällt die Datenerfassung für Besucher und die Höchstgrenze der Badegäste. Die Bademeister müssen auf Einhaltung der Abstandsregeln achten.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

In der Anlage wird der unterjährige Bericht gemäß § 29 Abs. 1 KomHKV per 17.06.2020 übergeben.

zu TOP 11.

Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

Herr Schiffmann erinnert an die Erneuerung des Basketballtors und der Fußballtore auf dem Sportplatz in Neuendorf.

Er bittet um Mitteilung, ab wann und wie die Gemeindehäuser wieder genutzt werden können.

II.

Nichtöffentlicher Teil



Isabel Pesch-Kolarczyk
Ausschussvorsitzende

04.08.2020

Melitta Boese
Protokollantin